

Tiergarten

♩ = 100

Reinhard Mey

Intro

poco rit.

Ich

Vers

D Bm A D Bm F#m

ha - be mei-nen Nuss - baum, der so schö-ne Nüs-se gibt. Ich hab ihn ei-gent-lich nur, weil mein

Em A D Bm Em A D

Eich-hörn-chen ihn liebt, Das flink und voll - er Gra-zie wir-belt in sei-nem Ge-äst Und

Bm Em A D F#7 Bm

von der gan-zen Ern-te mir kei - ne Nuss üb - rig lässt. Ich ha - be mei-nen E - feu, da - mit

B7 Em C#7 F#m C#7 F#m

mei-ne Am-sel drin Ihr Nest bau'n kann und für mich singt. Wenn ich mal trau-rig bin,

G Em A D

Schwingt sie sich auf mit ih - rem Lied hoch in den Tan - nen - turm. Ich

Bm Em E7 *rit.* A

ha - be mei - nen Ap - fel - baum für mei - nen Ap - fel - wurm. Ich

Refrain

D G A D

pfle - ge mei - nen Ra - sen Für Maul - wür - fe und Ha - sen Ich

Bm Em A D

he - ge mei - ne He - cken Für Kä - fer und für Schne - cken, Es

blühn mei - ne Ka - mil - len Um mei - ner Gril - len Wil - len.
beim 3. Mal zur Coda

Gartentierchor
 mich beim Gar - ten - fest: Wir lie - ben un - sern Men - schen, wir

Sänger
 lie - ben un - sern Men - schen, Klingt es aus Grä - sern, Moos, und Laub, vom

Gartentierchor
 Dach und im Ge - äst, Wir lie - ben un - sern Men - schen, wir

lie - ben un - sern Men - schen, Der uns in Frie - den und in Saus und

Braus hier le - ben lässt! Wir Braus hier le - ben lässt!

Tiergarten

D Bm A D
1. Ich habe meinen Nussbaum, der so schöne Nüsse gibt.

Bm F#m Em A D
Ich hab ihn eigentlich nur, weil mein Eichhörnchen ihn liebt,

Bm Em A D
Das flink und voller Grazie wirbelt in seinem Geäst

Bm Em A D
Und von der ganzen Ernte mir keine Nuss übrig lässt.

F#7 Bm B7 Em
Ich habe meinen Efeu, damit meine Amsel drin

C#7 F#m C#7 F#m
Ihr Nest bau'n kann und für mich singt. Wenn ich mal traurig bin,

G Em A D
Schwingt sie sich auf mit ihrem Lied hoch in den Tannenturm.

Bm Em E7 A
Ich habe meinen Apfelbaum für meinen Apfelwurm.

D G A D
Ich pflege meinen Rasen für Maulwürfe und Hasen

Bm Em A D
Ich hege meine Hecken für Käfer und für Schnecken,

D G A D
Es blühen meine Kamillen um meiner Grillen Willen.

D Bm A D
2. Ich gieße meine Katzenminze, weil sich dann vielleicht

Bm F#m Em A D
Die Katze freut, wenn sie bei Nacht durch meine Minze streicht.

Bm Em A D
Ich hätschle meinen Kirschbaum nur für einen Star, der dann

Bm Em A D
Die Kirschen frisst und Gute Nacht, Freunde nachpfeifen kann.

F#7 Bm B7 Em
Die Blaumeise dribbelt den Maisenknödel um den Ast,

C#7 F#m C#7 F#m
Die schwere Hummel macht in meiner Glockenblume Rast.

G Em A D
In meiner Pflaume lebt die Made sorglos in den Tag,

Bm Em E7 A
Fernab von allen Ängsten, was die Zukunft bringen mag.

D G A D
 Ich höre das Gras wachsen, ich hör die Dachse flachsen,
 Bm Em A D
 Ich hör die Knospe springen, ich hör das Würmchen singen.
 D G A D
 Hör den Insektenreigen und die Zikaden geigen.

D Bm A D
 3. Es sieht in meinem Garten nicht wie Schöner Wohnen aus
 Bm F#m Em A D
 Dafür sind alle Tiere drin willkommen und zu Haus.
 Bm Em A D
 Und alles singt, zirpt, piept im Chor für mich beim Gartenfest:
 D G A D
 Wir lieben unsern Menschen, wir lieben unsern Menschen,
 Bm Em A D
 Klingt es aus Gräsern, Moos, und Laub, vom Dach und im Geäst,
 D G A D
I: Wir lieben unsern Menschen, wir lieben unsern Menschen,
 Bm Em A D
 Der uns in Frieden und in Saus und Braus hier leben lässt! **:I**